

Presseinformation

Potsdam, 9. Juni 2022

Anett Wahl aus Bestensee ist „Unternehmerin des Landes Brandenburg 2022“

Juliane Spieker aus Wildau ist „Existenzgründerin des Landes Brandenburg 2022“

Anett Wahl aus Bestensee (Dahme-Spreewald) ist „Unternehmerin des Landes Brandenburg 2022“. Sie ist Inhaberin der Bäckerei Konditorei Wahl GmbH mit mehr als 40 Filialen. Juliane Spieker aus Wildau (Dahme-Spreewald) ist „Existenzgründerin des Landes Brandenburg 2022“. Sie entwickelte eine modulare Mehrwegverpackung, die zu 100 Prozent recyclebar ist. Wirtschaftsminister Jörg Steinbach und Sozialministerin Ursula Nonnemacher haben die Preisträgerinnen heute im Rahmen des 13. Unternehmerinnen- und Gründerinnentag des Landes Brandenburg (UGT) ausgezeichnet.

Der Preis „Unternehmerin des Landes Brandenburg“ wird seit 2003 alle zwei Jahre vergeben. Er ist mit drei Preisgeldern in Höhe von 3.000, 1.500 und 1.000 Euro dotiert. **Zweitplatzierte Unternehmerin 2022** wurde **Joanna Hajnaj**. Sie ist die Geschäftsführerin der Environmental Protection Technology for Storage Tanks GmbH in Schwedt (Uckermark). Der **dritte Platz** ging an **Vanessa Arend-Martin** aus Teltow (Potsdam-Mittelmark). Sie ist die Geschäftsführerin des Buchkontors Teltow. Der Preis „Existenzgründerin des Landes Brandenburg“ ist mit 1.500 Euro dotiert und wurde nach 2018 zum vierten Mal vergeben. Für beide Preise wurden zusammen 79 Bewerbungen eingereicht. Der Wettbewerb und der UGT standen unter dem **Motto „Starke Frauen. Starke Wirtschaft.“**

Ministerpräsident Dietmar Woidke, der Schirmherr des Wettbewerbs ist, erklärte: „Herzlichen Glückwunsch den Preisträgerinnen. Unternehmerinnen leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes. Diese erfreuliche Tatsache wollen wir mit der Auszeichnung der Unternehmerin und der Existenzgründerin des Landes Brandenburg 2022 noch stärker in das Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit bringen. Andere Frauen sollen ermutigt werden, Brandenburg mitzugestalten, Innovationen auf den Markt zu bringen und die Wirtschaftskraft in unserem Land zu stärken.“



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Arbeitsminister Jörg Steinbach würdigte die Preisträgerinnen als ideenreiche, mutige und engagierte Unternehmerinnen: „Rund ein Drittel der brandenburgischen Unternehmen werden von Frauen geführt. Jede einzelne Unternehmerin, die sich mit ihrem Betrieb am Markt behauptet, stärkt die Wirtschaftskraft unseres Landes. Egal, ob sie ein Unternehmen neu gegründet und einen Betrieb übernommen haben – sie alle haben viel Zeit, Kraft und Ausdauer investiert und verdienen damit Respekt und Anerkennung. Der Wettbewerb trägt dazu bei, das Wirtschaftspotenzial der märkischen Unternehmerinnen und Gründerinnen sichtbar zu machen sowie ihre Leistungsfähigkeit und Innovationsstärke zu dokumentieren. Unser Ziel ist es, noch mehr Unternehmergeist bei unseren brandenburgischen Frauen zu wecken und Inspiration und Leidenschaft für ein Leben als Unternehmerin zu stiften.“

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Brandenburg hat mutige und ideenreiche Unternehmerinnen, die mit ihrer Kreativität, ihrem Wissen und Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Wirtschaftskraft des Landes leisten. Sie sind aber auch tolle Vorbilder, denn immer noch gehen deutlich mehr Männer als Frauen den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit. Brandenburg braucht mehr Gründerinnen und Unternehmerinnen, braucht mehr Frauen in Führungspositionen. Mit den Preisen möchten wir deshalb noch mehr Brandenburgerinnen ermutigen, ihre Ideen im Rahmen einer Existenzgründung zu verwirklichen. Die heutigen Preisträgerinnen zeigen eindrucksvoll, wie erfolgreich Frauen bereits in den unterschiedlichsten Branchen sind.“

„Existenzgründerin des Landes Brandenburg 2022“

Juliane Spieker

PFABO GmbH (www.pfabo.de)

Sitz: Wildau, **Gründungsjahr:** 2020

Branche: Lebensmittel / Verpackung

Mit ihrem Unternehmen PFABO hat sich Brandenburgs beste „Existenzgründerin 2022“ **Juliane Spieker** ganz der Nachhaltigkeit verschrieben. Die PFABO GmbH hat eine modulare Mehrwegverpackung für Lebensmittel entwickelt und bietet diese für den Lebensmitteleinzelhandel und darüber hinaus an. Die Verpackungen sind zu 100 Prozent recyclebar und können über ein Label direkt vom Kassensystem gelesen werden. Ziel des Start-ups ist es, ein unternehmensübergreifendes, flächendeckendes Mehrwegsystem für Lebensmittel aufzubauen – deutschlandweit und darüber hinaus. In Zukunft sollen weitere Felder wie der Krankenhaussektor erschlossen werden. Juliane Spieker will dazu beitragen, die Nutzung von Einwegverpackungen einzudämmen. Sie kooperiert u. a. mit der TH Wildau und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Darüber hinaus engagiert sie sich beim Aufbau des Mehrwegverbandes Deutschland. Sie erhält als Existenzgründerin des Landes Brandenburg 2022 ein **Preisgeld** in Höhe von **1.500 Euro**.

„Unternehmerin des Landes Brandenburg 2022“

1. Platz: Anett Wahl

Bäckerei Konditorei Wahl GmbH (www.baeckerwahl.de)

Sitz: Bestensee, Gründungsjahr: 1978

Branche: Bäckerei, Herstellung und Vertrieb von Backwaren

Brandenburgs beste „Unternehmerin 2022“ **Anett Wahl** ist Inhaberin der Bäckerei Konditorei Wahl mit mehr als 40 Filialen. Sie hat alle Abläufe in der Bäckerei von der Pike auf gelernt und führt das Lebenswerk ihrer Eltern mit großem Engagement weiter. Alle Backwaren werden in den Filialen aus frischen Teiglingen gebacken (keine gefrorenen Vorprodukte), um so absolute Frische und beste Qualität zu gewährleisten. Anett Wahl ist es wichtig, neben ihren Produkten auch die Verarbeitungsprozesse kontinuierlich auf den Prüfstand zu stellen. Sie hat ein eigenes Team zur Entwicklung neuer und Optimierung bestehender Produkte etabliert. Und sie setzt auf Digitalisierung – beginnend bei der Personaleinsatzplanung über die Tourenpläne und die GPS-Steuerung des Fuhrparks bis hin zur komplett vernetzten Backstube. Beim internen Bestellwesen nutzt die Unternehmerin ein KI-System, das die Bestellungen kalkuliert und berechnet. Für den **1. Preis** als Unternehmerin des Landes Brandenburg 2022 erhält Anett Wahl **3.000 Euro**.

2. Platz: Joanna Hajnaj

Environmental Protection Technology for Storage Tanks GmbH (EPT)

(www.ept-storage tanks.com)

Sitz: Schwedt, Gründungsjahr: 2018

Branche: Energie / Umwelttechnik

Joanna Hajnaj leitet das Greentech-Start-up EPT, das innovative Technologien zur Reduzierung von umweltschädlichen Emissionen in chemischen und petrochemischen Tanklagern und Raffinerien herstellt. So produziert die Firma patentierte feuerfeste GFK-Schwimmdächer für Lagertanks in der Chemie- und Petrochemie-Branche, die im Vergleich zu bisher eingesetzten CO₂-intensiven Stahlschwimmdächern moderner, umweltfreundlicher und kostengünstiger sind. Als junge Unternehmerin in einer männerdominierten Branche sorgt das Auftreten von Joanna Hajnaj nicht selten für überraschte Gesichter, wenn sie von High Heels zum Blauermann wechselt und ihr Technikteam bei der Installation der EPT-Systeme im Tank begleitet. EPT kooperiert eng mit dem Süddeutschen Kunststoffzentrum, dem TÜV Nord, dem Chemielieferanten Büfa in Oldenburg und der PCK-Raffinerie in Schwedt – mit dem Ziel, die sicherheitstechnischen und qualitativen Anforderungen an ihr Produkt ständig zu optimieren. Hajnaj erhält für den **2. Preis 1.500 Euro**.

3. Platz: Vanessa Arend-Martin

Buchkontor Teltow (www.buchkontor-teltow.de)

Sitz: Teltow, Gründungsjahr: 2012

Branche: Buchhandel und Verlag

Viele Jahre hat es keine Buchhandlung in Teltow. Das brachte die Drittplatzierte **Vanessa Arend-Martin** auf die Idee, Literatur für Kinder und Erwachsene nach

Teltow zu bringen. 2012 eröffnete sie ihr Buchkontor in der Teltower Altstadt. Ein Jahr später kam ihr Regionalverlag hinzu, in dem sie vornehmlich Literatur von heimischen Autoren publiziert, die sich mit der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf und Potsdam befasst. Produziert werden die Bücher in regionalen Druckereien. Nach einem schwierigen Start hat sich das Buchkontor Teltow mittlerweile als „Buch-Nahversorger“ etabliert und zu einem Treffpunkt für Bücherfreunde entwickelt. Eng kooperiert Vanessa Arend-Martin unter anderem mit der Stadtbibliothek Teltow sowie diversen Kitas, Horten und Grundschulen. Im Sommer versorgt sie die Teltower Schülerinnen und Schüler mit Schulbüchern. Neben der „analogen“ Buchhandlung verfügt sie über einen Webshop. Vanessa Arend-Martin erhält für den **3. Preis 1.000 Euro**.

Hintergrund zum Wettbewerb

Bewerben konnten sich Unternehmerinnen, die mindestens 25 Prozent der Geschäftsanteile halten und die Geschäftsführungsfunktion innehaben, Kleinstunternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Solo-Unternehmerinnen sowie Existenzgründerinnen, die ihren Geschäftssitz im Land Brandenburg haben. Kriterien für die Jury-Bewertung waren u. a. Unternehmensdarstellung, Nachhaltigkeit und ehrenamtliches Engagement. Bedingung für die Bewerbung um den Preis „Existenzgründerin des Landes Brandenburg“ war: Die Existenzgründung durfte nicht vor dem 1. Januar 2020 erfolgt sein.

Der Unternehmerinnen- und Gründerinnentag wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg finanziert.

Weitere Informationen sowie **Laudationes** und **Filme über die Wettbewerbssiegerinnen** finden Sie im Internet unter www.ugt-brandenburg.de.